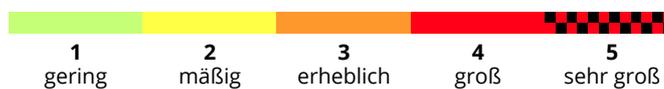
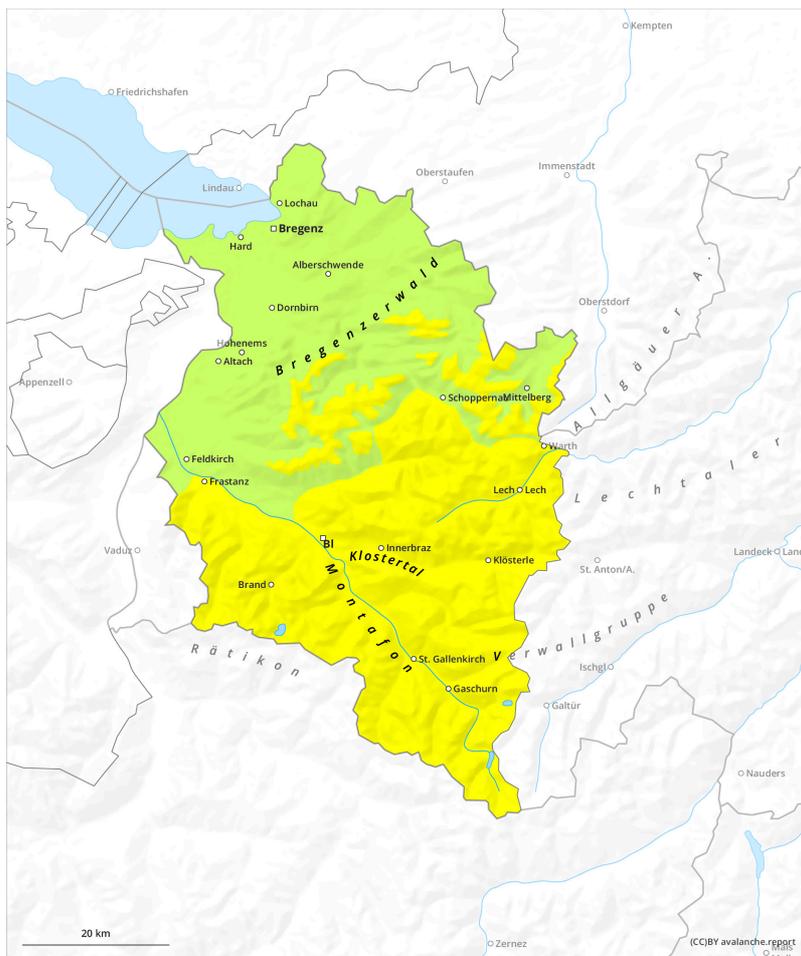
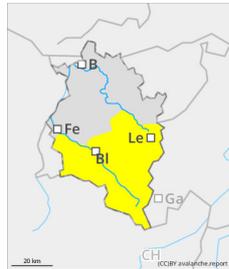


## oft geringe, in höheren Lagen mäßige Lawinengefahr



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Dienstag, 31. Dezember 2024



Altschnee



2300m



Gleitschnee



2500m

1000m

### oft günstige Bedingungen - Vorsicht jedoch im hochgelegenen, schattseitigen Steilgelände

#### Gefahrenbeurteilung

Gefahrenstellen sind vor allem im schattseitigen Steilgelände an schneeärmeren Bereichen und an Übergängen von wenig zu mehr Schnee vorhanden und von aussen nicht erkennbar. Rissbildungen und Setzungsgeräusche sind Gefahrenzeichen. Lawinenauslösungen sind insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich. Wenn Lawinen die Altschneedecke mitreißen können sie auch groß werden. An steilen Wiesenhängen sind vor allem an Sonnenhängen, aber auch schattseitig kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

#### Schneedecke

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Schattseitig sind die obersten Schichten meist noch locker oder weich, steile sonnseitige Hänge weisen bis in hohe Lagen eine Harschkruste auf, welche untertags aufweicht. In höheren, überwiegend schattseitigen Lagen sind in Kammbereichen ältere Triebsschneeansammlungen zu beachten. Zudem können in hohen Lagen bodennahe Schwachschichten und kantige Zwischenschichten in der Altschneedecke teilweise gestört werden.

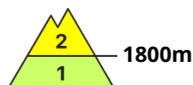
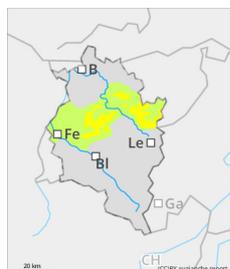
#### Wetter

Die Nacht verläuft meist sternenklar. Am Montag erneut ganztags Sonnenschein, wenig Wind und mild. Nullgradgrenze um 2600 m. Temperaturen in 2000 m: +1 bis +4 Grad. Höhenwind: schwach aus West bis Nordwest

#### Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich. Gleitschneelawinen werden zunehmend die Hauptgefahr.

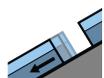
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Dienstag, 31. Dezember 2024



Altschnee



Gleitschnee



## überwiegend günstige Bedingungen

### Gefahrenbeurteilung

Es herrscht oft geringe, in höheren Lagen mäßige Lawinengefahr. Teilweise sind in der Altschneedecke vorwiegend in steilen Schattenhängen tieferliegende Schwachschichten vorhanden. Kleine bis mittlere Lawinenauslösungen sind insbesondere mit großer Zusatzbelastung möglich. An steilen Wiesenhängen und Böschungen sind vor allem an Sonnenhängen, zunehmend aber auch schattseitig kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Schattseitig sind die obersten Schichten meist noch locker, sonnseitig hat sich meist eine Harschkruste gebildet. Vereinzelt sind tieferliegende Schwachschichten in der Altschneedecke mit großer Zusatzbelastung noch störfähig. Die älteren Triebsschneeanlagerungen in höheren Lagen sind meist kompakt. Die milden Temperaturen fördern Gleitbewegungen der Schneedecke.

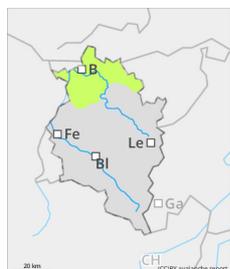
### Wetter

Die Nacht verläuft meist sternenklar. Am Montag erneut ganztags Sonnenschein, wenig Wind und mild. Nullgradgrenze um 2600 m. Temperaturen in 2000 m: +1 bis +4 Grad. Höhenwind: schwach aus West bis Nordwest

### Tendenz

Die Lawinengefahr geht weiter zurück. Gleitschneelawinen sind zunehmend die Hauptgefahr.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



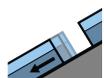
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, 31. Dezember 2024



Altschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



## Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Einzelne Gefahrenstellen sind im extremen, schattseitigen Steilgelände anzutreffen. Neben einer Verschüttung ist auch die Absturzgefahr zu beachten. An steilen Wiesenhängen mit ausreichend Schnee sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

## Schneedecke

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Schattseitig sind die obersten Schichten meist noch locker, sonnseitig hat sich meist eine Harschkruste gebildet. Vor allem im schattseitigen Steilgelände höherer Lagen sind die obersten Neu- und Triebsschneeschichten vereinzelt noch störfähig.

## Wetter

Die Nacht verläuft meist sternenklar. Am Montag erneut ganztags Sonnenschein, wenig Wind und mild. Nullgradgrenze um 2600 m. Temperaturen in 2000 m: +1 bis +4 Grad. Höhenwind: schwach aus West bis Nordwest

## Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.